

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus
Band: 5 (1934)

Rubrik: Mitteilungen aus den Jahren 1930-1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus den Jahren 1930—1934.

Seit der Herausgabe unserer letzten Publikation sind wieder einige Jahre verflossen. Daher ist es wohl am Platze, wieder einen Bericht über die Tätigkeit unserer Gesellschaft in dieser Zeit zu geben. Wir hätten eigentlich im letzten Jahre, im Jahre 1933, bei Anlaß des 50-jährigen Bestehens unserer Gesellschaft eine Publikation herausgeben sollen. Da aber im vergangenen Jahre die „Geologie der Glarneralpen“ unseres Ehrenmitgliedes Herrn Dr. h. c. J. Oberholzer erschienen ist, verzichteten wir darauf, neben diesem großen Werke, das unser Interesse ganz in Anspruch nahm, eine kleine Publikation erscheinen zu lassen.

Jenes Werk besteht aus einem Textband von über 600 großformatigen Seiten und einem Band, der 29 meist farbige, große, wunderbar ausgeführte Profile enthält. Erfreulicherweise hatte sich der Verfasser bereit erklärt, bei Abschluß seiner großen Arbeit die tektonischen Verhältnisse der Glarner Alpen nochmals in 2 Vorträgen darzulegen, die durch viele farbige Lichtbilder trefflich veranschaulicht wurden. Der Präsident sprach dabei Herrn Dr. Oberholzer im Namen unserer Gesellschaft herzliche Glückwünsche aus zum Gelingen des großen Werkes, verband damit den Dank unserer Gesellschaft für diese außerordentliche Leistung und führte dabei aus, daß uns diese wissenschaftliche Gabe nicht nur momentane Freude bereiten solle, sondern dauernd ein Ansporn sein soll, das Interesse an der wissenschaftlichen Erdkunde nicht erlahmen zu lassen. Daß diese zusammenfassende Darstellung nicht in verzettelten Lieferungen, sondern als einheitliches Werk mit bedeutendem Kostenaufwande erscheinen konnte, ist deshalb möglich geworden, weil eine Anzahl Glarner Herren, „Freunde der Glarner Geologie“, bedeutende Summen gespendet hatten. Dazu kam die Subvention des Kantons, Beiträge einiger Gesellschaften, wie der Sektion Tödi S. A. C., des Damenalpenklubs, des technischen

Vereins und unserer Gesellschaft, sodaß von Anfang an mehrere zehntausende von Franken zur Verfügung standen, denen dann die Schweizerische Geologische Kommission dank ihrer Bundesunterstützung den Rest beifügen konnte. Der Vorsitzende sprach auch den Herren unter unsern Mitgliedern, die durch ihre großen Spenden das Zustandekommen dieses Werkes in einem Gusse ermöglicht hatten, den wärmsten Dank aus.

Wir freuen uns über den heutigen überaus wertvollen, wissenschaftlichen Beitrag von Herrn Dr. J. Oberholzer.

Da diese jetzige Publikation eine, wenn auch kurze Vereinsgeschichte über die verflossenen 50 Jahre de Bestehens unserer Gesellschaft enthält, wird der Bericht über unsere Tätigkeit seit unserer letzten Veröffentlichung kurz gehalten, indem die Veranstaltungen nur in chronologischer Folge notiert werden.

*

Liste der Veranstaltungen seit der letzten Publikation 1930.

1. *Durch West-Tibet und Zentral-Asien.* Vortrag mit Lichtbildern von Herrn W. Boßhard aus Zürich, 24. I. 1930.
2. *Probleme der Fortpflanzung im Pflanzenreich unter Berücksichtigung der Vererbung.* Herr J. Stähli, Glarus, 12. April 1930.
3. *Naturwissenschaftlich-technische Exkursion ins Niederental.* Herr Dr. J. Oberholzer, 13. Juli 1930.
4. *Vorgänge bei der Blütenbefruchtung* an Hand von beweglichen Modellen. Herr Carl Burkart, Emmishofen, 25. Mai 1930.
5. *Exkursion Gleiter-Schlattalp-Klöntal.* Leitung Herr Dr. H. Jenny-Lips, Pruntrut. Damit in Verbindung *Gefner-Feier* beim Denkmal. Ansprache von Herrn O. Hiestand.
Referat über frühere *Erzgewinnung* und über *geologische Verhältnisse*, von Herrn Dr. J. Oberholzer, 31. August 1930.

6. *Aus der wissenschaftlichen Tätigkeit Californiens.*
Herr Dr. F. Zwicky, Prof. am Californischen Technologischen Institut, 25. September 1930.
7. *Mikrofilme. „Kleiner als klein“.* Universitäts-Professor Dr. H. Siedentopf, Jena, 30. Oktober 1930.
8. *Excursions en Yougoslavie.* Vortrag mit Lichtbildern von Frau Dr. phil. A. Hoffmann-Grobety, Ennenda, 22. November 1930.
9. *Bildfunk und moderne Methoden des Fernsehens.* Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Ing. F. Luchsinger, Technischer Leiter vom Radio Zürich, 23. Januar 1931.
10. *Probleme der Faserforschung.* Vorführung von Mikrographien. Herr Dr. phil. E. Krähenbühl, Glarus-Mitlödi, 8. Mai 1931.
11. *Exkursion Fridolinshütte Linthal, Fridolinshütte-Obere Sandalp.* Leitung Herr Dr. J. Oberholzer, 15./16. August 1931.
12. *Wunder der Natur (Neuer Blumenfilm).* Erklärung durch Herrn Prof. Dr. C. Schröter, Zürich, 22. Sept. 1931.
13. *Forschungsreise der Sunyatsen-Universität ins Hochgebirge von Chinesisch-Tibet.* Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Dr. Arn. Heim, Zürich, 10. November 1931.
14. *Naturdenkmäler im Glarnerland.* Vortrag von Herrn Redaktor F. Knobel, Präsident der glarnerischen Naturschutzkommission. 10. Dezember 1931.
15. *Physik und Technik.* Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. Ing. H. Blumer, Direktor der Allgemeinen Elektr. Condensatoren A.-G., Freiburg, 23. Januar 1932.
16. *Ueber das Milchstraßensystem.* Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Dr. Rob. J. Trümpler, von der Licksternwarte U.S.A.
17. *Exkursion zur Durchschlägi.* Leitung Herr Dr. J. Oberholzer, 5. Juni 1932.
18. *Exkursion Frohnalp-Spannegg-Talalpsee.* Leitung Herr Dr. J. Oberholzer, 14. August 1932.

19. *Exkursion nach Einsiedeln.*
Ansprache beim Geburtshaus v. Paracelsus durch Herrn Pater Rud. Henggeler, Archivar.
Besuch der Hochmoore und der Stelle der projektierten Staumauer, unter Leitung von Herrn Forstmeister Benziger, 14. August 1932.
20. *Vorführung des Filmes Südamerika*, des Schweiz. Schul- und Volkskino.
21. *Geologische Exkursion Mitlödi-Sool-Lochseite-neue Niederntalstraße*, 8. Mai 1932.
22. *Ueber die Entstehung neuer Arten und Formen im Pflanzen- und Tierreich.* Vortrag von Herrn Dr. phil. O. Jaag, Assistent am Pflanzenphysiologischen Institut der E.T.H., 12. November 1932.
23. *Aus der Naturforschertagung in Thun.*
Entwicklungsgeschichtliche Experimente und nervöse Regulation des Stoffwechsels. Vortrag von Herrn Dr. med. R. Fritzsche, Glarus.
Das Forschungsinstitut Jungfrauoch. Vortrag von Herrn R. Streiff-Becker, Glarus-Zürich, 3. Dezember 1932.
24. *Karawanenreise quer durch Abessinien 1931.*
Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Dr. H. Morf, Zürich, 6. Januar 1933.
25. *Schweizerische Mineralquellen und ihr Zusammenhang mit alpinem Vulkanismus.* Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Dr. A. Hartmann aus Aarau, 10. März 1933.
26. *Exkursion Mollis-Mullern-Neuenalp-Habergschwand-Filzbach-Gäsi-Weesen*, 2. Juli 1933.
27. *Kilchenstock-Exkursion* unter Leitung von Herrn Dr. G. Freuler-Kubli, Ennenda, 13. Mai 1933.
28. *Wanderungen durch das Glarnerland* an Hand von Lichtbildern, vorgeführt von Frl. Setty Blumer, Glarus, 12. Oktober 1933.
29. *Die Rassengliederung Europas.* Vortrag mit Lichtbildern von Universitäts-Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich, 17. November 1933.

30. *Kurze Vereinsgeschichte anläßlich des 50-jährigen Bestehens der Gesellschaft.* Vortrag von Herrn O. Hiestand. *Der tektonische Bau der Glarneralpen.* Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. J. Oberholzer, gehalten bei Anlaß des Erscheinens des großen Werkes *Geologie der Glarneralpen*. I. Teil 16. Dezember 1933, II. Teil 20. Januar 1934.
31. *Lebensmittelgesetz und Lebensmittelkontrolle.* I. Teil. Vortrag von Herrn Kantonschemiker H. Vogel, Glarus, 28. April 1934.
32. *Aus der Naturforschertagung in Altdorf 1933.*
Referate von Herrn Dr. med. J. Hoffmann.
I) aus der medizin. Sektion über *Ernährung*,
II) über *Immunität* nach den Forschungen von Prof. Gäumann.
33. *Geologische Exkursion Ennetbühls-Matten-Netstal.*
Leitung Herr Dr. G. Freuler-Kubli und Herr Dr. J. Oberholzer, 5. Mai 1934.
34. *Pflanzensoziologisch-geologische Exkursion Schwammhöhe-Güntlenau,* unter Führung von Herrn J. Jenny, Lehrer an der höhern Stadtschule Glarus, 27. Mai 1934.
35. *Vorführung der Apparate der wissenschaftlichen Station im Kantonsspital für die Föhnuntersuchung* und Vortrag: „Radioaktivität im Lichte der heutigen Physik“, von Frl. Dr. phil. H. Schaumann.
36. *Die Anwendung biologischer Methoden in der Bekämpfung von Tierseuchen.* Herr Kantonstierarzt Dr. med. vet. J. Blum, Schwanden.

Weitere Mitteilungen.

Da die finanziellen Verhältnisse nicht ungünstig waren, traten wir als Kollektivmitglied der glarnerischen Vereinigung für Heimatschutz bei. Ebenso sind wir seit vielen Jahren Mitglied des glarnerischen Vogelschutzvereins. Erfreulicherweise erhielten wir ein Legat von Herrn Oberst P. Tschudi-Freuler in Schwanden im Betrage von 1000 Franken. Da wir im Gegensatz zu andern Gesellschaften ganz auf uns selbst angewiesen sind, d. h. keine Subventionen erhalten, mußten wir jeweils aus den Mitgliederbeiträgen und allfälligen Ergebnissen von öffentlichen Vorträgen die Mittel sammeln, um von unserer Tätigkeit gedruckten Bericht abgeben und um etwas Wissenschaftliches publizieren zu können. In der Wintersitzung des letzten Jahres beschlossen wir, eine wissenschaftliche Erforschung des Föhns und der biologischen Zusammenhänge der „Föhnfühligkeit“, die vom physikalisch-meteorologischen Observatorium Davos unter der Leitung von Herrn Direktor W. Mörikofer im Kanton Glarus durchgeführt wird, mit 300 Franken zu unterstützen. Dabei geht einer der 5 im Kanton für diese Untersuchung aufgestellten Thermo-Hygrographen, nämlich derjenige von Elm in unsern Besitz über. Die Zentralstelle für diese Untersuchung ist im Kantonsspital Glarus und liegt in den Händen von Frl. Dr. phil. H. Schaumann.

An diesen Studien ist Herr R. Streiff-Becker lebhaft beteiligt. Wir freuen uns über seine Promotion zum Doctor honoris causa, die anlässlich der diesjährigen Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erfolgt ist.

An den Jahresversammlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft waren wir immer vertreten. Unser Vertreter im Senate derselben ist Herr a. Bankdirektor C. Kollmus-Stäger in Glarus, sein Stellvertreter Herr Dr. med. J. Hoffmann in Ennenda.

Während der Berichtsperiode ist der Vorstand erfreulicherweise unverändert geblieben.

Seine Zusammensetzung war:

Präsident: Dr. O. Hiestand, Lehrer der Höhern Stadtschule Glarus.

Vizepräsident und Aktuar: Dr. R. Kürsteiner, Landwirtschaftslehrer, Glarus.

Kassier: Frau Dr. phil. A. Hoffmann-Grobety, Ennenda.

Kurator: Kantonschemiker H. Vogel, Glarus.

Beisitzer: Dr. h. c. J. Oberholzer, a. Prorektor, Glarus.

In der *Naturschutzkommission* wurde Herr Erzieher R. Leuzinger in Mollis durch Herrn Lehrer J. Stähli in Glarus ersetzt.

Die Statuten wurden in der letzten Publikation veröffentlicht.

*